



Pfarrblatt

Neulengbach

Ausgabe 02/2006

Pfarramtliche Nachrichten

Gemeinschaft leben!

Es sind nur mehr wenige Tage bis zum Schulschluss und damit zum Beginn der Ferienzeit. Auch im pfarrlichen Leben wird es in den Sommermonaten ruhiger. Zeit das vergangene Jahr mit einem Fest abzuschließen, dem Herrn in einer Festmesse „Dank zu sagen“ und ganz einfach gemeinsam zu feiern. Mit Pfarrmoderator Mag. Josef Kowar und Pastoralassistentin Maria Hauer wurde uns ein frischer Wind von der Diözese gesandt. Ein Wind der uns wieder antreiben soll „mitzutun“, denn Pfarrleben ist keine Einbahnstraße. Ein Boot wird auch bei gutem Wind nicht vorankommen, wenn es keine Segel setzt. Also setzen wir die Segel, beteiligen wir uns – jeder einzelne - aktiv am Leben in unserer christlichen Gemeinschaft!

„Miteinander glauben, miteinander leben, miteinander feiern“ – unter diesem Motto würden wir uns freuen Sie am 25. Juni begrüßen zu dürfen – als Gast oder auch als Mitarbeiter!

Ihr Pfarrgemeinderat

Pfarrfest **Neulengbach**

10:00 Uhr
Festmesse

Getränke
Grillspeisen
Feuerfleckchen
Mehlspeisen



ab 11:00 Uhr
Frühschoppen
mit dem
**Musikverein
Neulengbach
Asperhofen**

ab 14:00 Uhr
Kinderprogramm
INDIANERFEST

ab 14:00 Uhr
Unterhaltung
mit den
Mühlbauerbuam

So. 25. Juni **Kirchenplatz**



PFARRSTATISTIK DER LETZTEN MONATE

Getauft wurden:

Vesely Katharina, 11.03.2006
Kleiber Valentin Fritz, 29.04.2006
Huber Viktor Tim, 13.05.2006
Marek Theresia Anna, 14.05.2006
Kurlito Anna Olivia, 14.05.2006
Dursun Attila, 04.06.2006
Dursun Kerim, 04.06.2006

Heimgerufen wurden:

Berger Katharina Maria, 1916
Meixner Stephanie, 1919
Seitschek Franz Josef, 1944
Adamczyk Josef, 1917
Michalitsch Margareta, 1924
Bergmann Anna Elisabeth, 1925
Haydn Josef, 1917

Zöttl Franziska Margarete, 1920
Mühlbauer Alois Josef, 1926
Bruckner Anna, 1912

ERSTKOMMUNION 2006

Traditionell am Dreifaltigkeitssonntag, empfingen 47 Kinder unserer Pfarre die Erstkommunion:

Bachinger Angelika, Berwanger Maximilian, Bointner Markus, Braitner Susanne, Dampier Patricia, Digruber Michaela, Dursun Attila, Dursun Kerim, Feiertag Andreas, Figl Philipp, Hailzl Stefan, Hässmann Lukas, Heiss Birgit, Heiss Sonja, Hofer Iris, Hubmayer Alexander, Hutter Natalie, Juffinger Lorenz, Kendler Lena, Kleiber Valentin, Koller Nadine, Krug Karolyn, Leber Hanna, Lechner Alexandra, Lechner Paul, Lingler Clemens, Mertz Alexander, Mühlbauer Paul, Orange Lukas, Reichelt Magdalena, Renz Marlene, Schalk Maria, Scheuringer Guntram, Schimatschek Monique, Schimatschek Oliver, Schmatz Sarah, Scholz Cornelia, Schöner Annika, Schönfelder Hanna, Staudinger Philipp, Steigberger Anna, Steigberger Maria, Taudes Magdalena, Tomazic Roman, Ulbrich Jakob, Wimmer Nicole, Zuber Benjamin

Vorbereitet wurden die Kinder von Pfarrmoderator Josef Kowar, Religionslehrerin Maria Rieger und den Tischmüttern:

Berwanger Waltraud, Braitner Martina, Hampel Heike, Heiss Andrea, Heiss Helga, Kendler Petra, Lingler Christa, Mertz Sabine, Schöner Ingrid, Steigberger Elisabeth.



AUF EIN WORT

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Das Ende des Schuljahres steht vor der Tür. Die Kinder freuen sich auf ihr Zeugnis, noch mehr auf die Ferien. Spiel und Spaß sind angesagt. Auch viele Erwachsene freuen sich nach einem Arbeitsjahr auf die Wochen des Urlaubs: Ausspannen, Auftanken, Genießen, Zeit für die Familie, Freunde, aber ebenso für Unerledigtes. All jenen eine gute, erholsame Zeit.

Vergessen will ich nicht auf jene, für welche die Sommermonate vermehrt Arbeit bedeuten, etwa die in der Landwirtschaft tätig sind. Ihnen wünsche ich, dass sie trotz des nas- sen Frühjahrs eine gute Ernte ein- bringen können. Und zwischendurch immer wieder Tage und Stunden der Erholung.

Die Pfarre betreffend hat mich in letzter Zeit, neben der inzwischen so gut wie abgeschlossenen Sanierung des Pfarrhauses, die Gottesdienst- ordnung stark beschäftigt. Eine Ver- änderung steht mit Juli 2006 bevor. Es ist mir bewusst, dass jede Verän- derung vom Gewohnten zunächst Unbehagen auslöst. Einige Argumen- te seien zum Nachdenken kurz und ohne Erläuterung angeführt: Gesellschaftliche Veränderungspro- zesse

- ☛ Sinkende Priesterzahl (ein Pries- ter betreut zwei Pfarren)
- ☛ Es gibt viele, die innerlich oder äußerlich mit der Kirche gebro- chen haben

- ☛ Die Mobilität ist heute weit grö- ßer als früher - Einkaufsverhal- ten
- ☛ Der „Nachbar“ ist der, dessen Nummer ich im Handy gespei- chert habe
- ☛ Die Erwartungen an ein Leben in und mit der Kirche sind so ver- schieden, dass keineswegs alles vor Ort befriedigt werden kann. (Überforderung der Seelsorger)
- ☛ Im Dekanat Neulengbach gibt es über dreißig (30) Sonntagsmes- sen

Der Sonntag

Die Feier der Christen schlechthin ist die Eucharistie am Sonntag. Daher gibt es auch Vorgaben. Jeder Pries- ter sollte an einem Tag eigentlich nur eine Messe feiern, die Ausnahme sind zwei. Für drei Messen ist die Genehmigung des Bischofs erforder- lich. Sinnvoll ist es, die Pfarrmesse festlich zu begehen. Zwei Messen in einer Pfarre haben nur Berechtigung, wenn die Kirche immer mehr als voll ist. Eine Zeitspanne von 90 Minuten zwischen den Messen ist sinnvoll.

Wochentags

Die Messfeier an Wochentagen hat bei uns Katholiken eine gute Traditi- on. Sie wird wohl in Hinkunft ange- sichts der größer werdenden Zahl an Begräbnissen auch in diesem Rah- men gefeiert werden. Abendmessen werden um 19.00 Uhr oder früher angesetzt. Es können dann jene kommen, die tagsüber arbeiten müs- sen und Sitzungen können noch

einberufen werden. Darüber hinaus soll die Pfarre danach trachten, mög- lichst regelmäßig, Gebetsgottes- dienste (Laudes, Vesper, usw.) an- zusetzen.

Taufe, Trauung, Begräbnis, ...

Feste, die verbunden sind mit dem persönlichen Lebenslauf und die mit und in der Pfarrkirche gefeiert wer- den, werden nur mehr zu fixen Zei- ten möglich sein. Der Priester soll nicht nur überleben, sondern mit der größer werdenden Verantwortung leben können. Da sind vor allem jene gefordert, die es gewohnt sind, dass die Kirche eine Art „Selbstbedie- nungsladen“ ist, eine Art „Service“ erbringt - und das am besten zu der Zeit, wann es mir passt, wann ich will. Bei Taufen werden in Hinkunft feste Taufsonntage, teils im Ge- meindegottesdienst, teils als eigen- ständige Feier, angeboten.

Im Pfarrgemeinderat wurden die anstehenden Fragen behan- delt, beurteilt und ab 1. Juli fol- gende Vereinbarung getroffen: In Hinkunft wird in Neuleng- bach eine Vorabendmesse um 19.00 Uhr, und eine Sonntags- messe um 10.00 Uhr gefeiert. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und wünsche, dass daraus allen in der Pfarre Segen erwächst.

Ihr Josef Kowar



ACHTUNG - BAUSTELLE

UMBAU PFARRHOF

Sie Sanierung des Pfarrhofes war nach 30 Jahren mehr als überfällig. Diese Gelegenheit wurde gleich ge- nützt, um den Wohnbereich vom Bürobereich zu trennen. So stehen im Untergeschoss nunmehr zwei Büros für Pfarrer, Pastoralassistentin, und Pfarrsekretärin zur Verfügung. Daneben gibt es ein Archiv und einen kleinen Besprechungsraum. Im Obergeschoss befinden sich neben einer Küche die Räumlichkeiten für den Pfarrer, der Haushälterin und ein Gästezimmer.

NEUBAU HEIZANLAGE



Im Pfarrgarten steht das neue Fern- heizwerk knapp vor der Fertigstel- lung. Dieses Vorhaben wird von einer eigenen Betreiber-gesellschaft betrieben. Der erforderliche Pfarr- grund wurde dafür verpachtet. An- geschlossen werden neben der Pfar-

re auch die Gemeinde, das Gericht und einige weitere Häuser. Die Fi- nanzierung der Heizanlage für den Pfarrhof bzw. das Pfarrheim wird zu einem großen Teil von den Erlösen des Tandlermarkts gedeckt.

SANIERUNG KLOSTERMAUER

Dank dem Team rund um Robert Digruber konnte der Pflanzenbe- wuchs rund um die Klostermauer entfernt und der Putz weitgehend abgeschlagen werden. Die weitere Sanierung hängt nunmehr von der finanziellen Unterstützung durch die Diözese ab.

TERMINE

So, 25. Juni 10:00 Uhr ab 11:00 Uhr ab 14:00 Uhr	Pfarrfest Festmesse Pfarrfest am Kirchenplatz Grillspeisen, Getränke, Mehlspeisen Frühschoppen mit dem Musikverein Neulengbach-Asperhofen Unterhaltung mit den Mühlbauerbuam Kinderprogramm - Indianerfest
So, 09. Juli 09:30 Uhr (!)	100 Jahre Bauernbund Festmesse in der Pfarrkirche
So, 09. Juli – Fr, 14. Juli	Jungchar- und Ministrantenlager in Steinakirchen am Forst
So, 16. Juli 09:00 Uhr anschl.	Christophorus-Feier (St. Christophen) Festmesse im Anton Wiltshko-Park mit Abt Matthäus Nimmervoll (Stift Lilienfeld) Autoweihe
So, 06. Aug. 09:00 Uhr anschl.	Patrozinium Laurenzkirche Festmesse in Markersdorf Gemütliches Beisammensein am Parkplatz oberhalb der Kirche
Di, 15. Aug. 10:00 Uhr 13:00 Uhr	Maria Himmelfahrt Hl. Messe Wallfahrt nach Maria Anzbach
So, 08. Okt. 10:00 Uhr	Erntedankfest Festmesse
1. Sonntag im Monat	Opfersammlung für die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche

Neue Messordnung ab 01. Juli 2006 !!!

Dienstag	08:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mittwoch (S)	19:00 Uhr	Dorfmesse
Mittwoch (W)	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Donnerstag	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Christophen
Freitag	07:30 Uhr	Rosenkranz
	08:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag (S)	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Singmesse in der Pfarrkirche
Samstag (W)	17:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Singmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	08:30 Uhr	Singmesse in St. Christophen
	10:00 Uhr	Singmesse in der Pfarrkirche

(S) = Sommerzeit, (W) = Winterzeit
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen
Aushang im Kirchengang oder dem Internet - www.neulengbach.cc

Auch ein Pfarrer braucht einmal Urlaub ...

17. Juli – 06. Aug.	Urlaub Pfarrmoderator Josef Kowar
--------------------------------	--

... und die Pastoralassistentin auch!

07. Aug. – 03. Sept.	Urlaub Pastoralassistentin Maria Hauer
---------------------------------	---

Einfach zum Nachdenken ...

Handy

Als er in den Urlaub fuhr, gab er auf der Autobahn letzte Anweisungen für den Betrieb während seiner Abwesenheit. In der Urlaubspension angekommen, rief ihn der Stellvertreter an. Täglich holte er sich einen Situationsbericht vom Betrieb. Das Rauschen des Meeres vermischt sich mit dem Piepston seines Handys. So vergingen die Tage, er bekam viele Anrufe - *aber den Anruf der Stille überhörte er ...*







**in Not
für Menschen
unterwegs...**

Haussammlung 2006
Helfen Sie Menschen in Niederösterreich!

Bitte helfen auch Sie mit, die oft unsichtbare Not von Menschen in unserer Mitte zu lindern.

Beachten Sie auch unsere Homepage - www.neulengbach.cc

Sprech- und Kanzleistunden

Pfarrmoderator Josef Kowar
Samstag, von 09:00 bis 11:00 Uhr

Pastoralassistentin Maria Hauer
Mittwoch, von 17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Frau Elfriede Zöchling
Dienstag, von 08:30 bis 10:00 Uhr

Die nächsten **Tauftage** sind am Sonntag, dem 09. Juli, 13. Aug., 10. Sept., 08. Okt. jeweils um 11.00 Uhr.

Bitte um Anmeldung bis spätestens drei Wochen davor im Pfarramt (Tel.: 52122). Für die Anmeldung bringen sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes und die Taufscheine der Kindeseltern und des Paten mit.

Verlagspostamt: 3040 Neulengbach

Offenlegung gem. §25 MG: „Pfarrblatt Neulengbach“
Medieninhaber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1) als Alleineigentümer
Blattlinie: Informationsschrift der Pfarrgemeinde
Medieninhaber und Herausgeber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1)
Redaktion: Pfarrmoderator Josef Kowar, Hannes Penninger
Gestaltung: Hannes Penninger - Druck: Druckerei Paul Gerin, 1150 Wien, Felberstraße 3